DAT REPORT 2026

KURZBERICHT

Automobiles Wissen beginnt mit uns.

DAT Report 2026 – Endverbraucher entscheidet über die Zukunft des Automobilmarktes

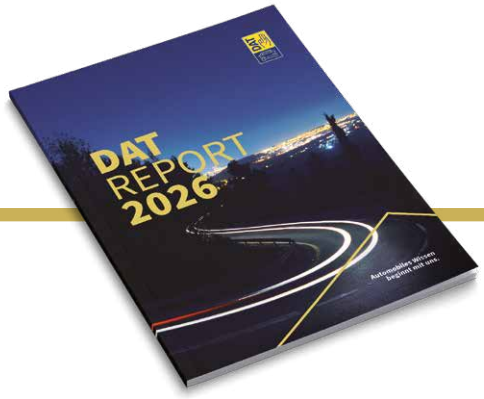
Ostfildern (27.01.2026) – Das Autojahr 2025 stand für die meisten Pkw-Halter im Zeichen wirtschaftlicher Unsicherheit, hoher Kosten und einem starken Bedürfnis nach individueller Mobilität. Die Jahresfahrleistung ist das zweite Mal in Folge angestiegen, gleichzeitig altert der Fahrzeugbestand weiter, und so mussten sich viele Menschen entscheiden: Auto (nochmal) reparieren oder neues Auto anschaffen. Dies und die Entwicklung der Antriebsarten, fehlende Impulse rund um E-Mobilität und hohe Preise für Neu- und Gebrauchtwagen förderten eine ausgeprägte Zurückhaltung bei der Kaufentscheidung. Oft kam es nur dann zu einem Autokauf, wenn es wirklich sein musste und man sich das auch leisten konnte. Wer sein Auto behielt, sah sich allerdings mit enorm gestiegenen Kosten in der Werkstatt konfrontiert. Für Handel und Hersteller bedeutet dies eine wachsende Anforderung an Kommunikation, Preislogik und Kundenführung.

> *„Die Ergebnisse des DAT Reports 2026 bestätigen, dass die Zukunft des Automarkts nicht nur von Innovationen und regulativen Vorgaben oder politischen Beschlüssen abhängt, sondern vor allem geprägt wird von den tatsächlichen Einstellungen und Entscheidungen der Endverbraucher. Vom Vertrauen und der Zahlungsbereitschaft der Menschen, die ihren Pkw täglich nutzen“*, kommentieren Uta Heller und Dr. Martin Endlein, die Autoren des DAT Reports.

Wesentliche Aussagen der Endverbraucher zu Themen, die das Autojahr 2025 prägten, sind als Kurzfassung im Folgenden zusammengestellt. Zusätzliche Fakten und Grafiken sind in der Gesamtausgabe des DAT Reports 2026 beschrieben.

Fünf Fakten …

- **… zu Nutzung und Beziehung zum Auto**
  Unverzichtbarer Begleiter, emotionale Bindung, Alternativen
- **… zur Elektromobilität**
  Erfahrungen, Einschätzungen, Kaufpläne
- **… zu chinesischen Pkw**
  Wahrnehmung, Marken, Einschätzungen
- **… zum Gebrauchtwagenkauf**
  Marktanteile, Kaufprozess, Händlerzufriedenheit
- **… zum Neuwagenkauf**
  Kaufprozess, Finanzierung, Verhältnis zur Automarke
- **… zur Werkstatt**
  Wartung und Reparatur: Kosten, Häufigkeit, Potenzial



Der DAT Report enthält zahlreiche Details zu allen relevanten Themen rund um Autokauf und Werkstattbesuch aus Sicht der Endverbraucher

Aus Gründen der Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen „männlich“, „weiblich“, „divers“ verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter, es sei denn, es wird im Text explizit darauf hingewiesen.

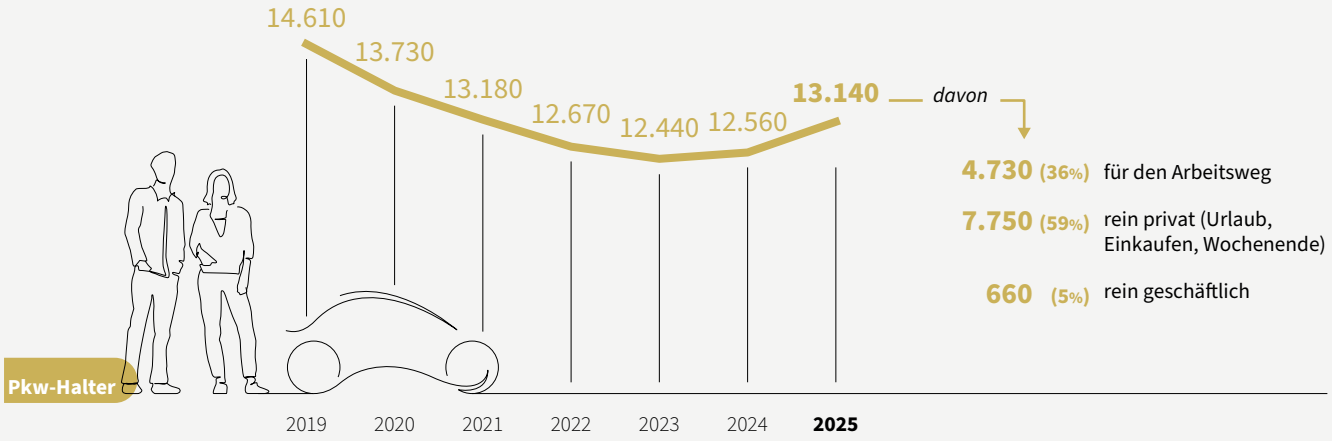
▸ Fünf Fakten zu Nutzung und Beziehung zum Auto

Für die Menschen stand das eigene Auto in einem Spannungsfeld von einerseits hohen (technischen) Ansprüchen an den Pkw, von einer grundsätzlich auch kritischen Sicht auf die Nutzung des Fahrzeugs, andererseits auch von einem sehr hohen Bedarf an individueller Mobilität, den andere Verkehrsmittel nicht zu leisten in der Lage waren.

1 Die Jahresfahrleistung ist spürbar gestiegen. Mit 13.140 Kilometern sind die Menschen mit ihren Pkw das zweite Jahr in Folge wieder mehr Kilometer gefahren. Die größte Steigerung gab es beim Weg zur Arbeit. ▸ **Grafik A1**

A1 Jährliche Kilometerleistungen und automobile Wegstrecken privater Pkw-Halter

Angaben in km

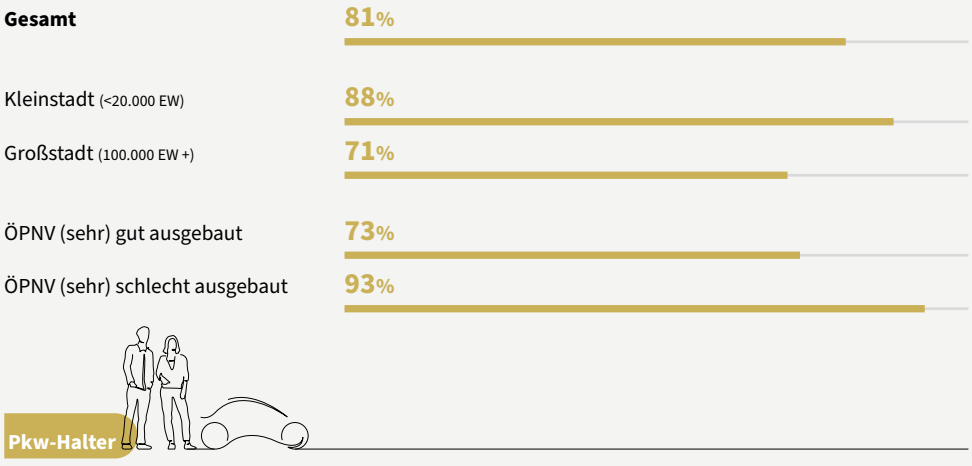


Quelle: DAT

2 Für über 80% der Pkw-Halter ist das Auto unverzichtbar. Selbst in Bereichen mit gut bis sehr gut ausgebautem ÖPNV bestätigten das noch 73% der Halter. ▸ **Grafik A4**

A4 Unverzichtbarkeit des eigenen Autos 2025

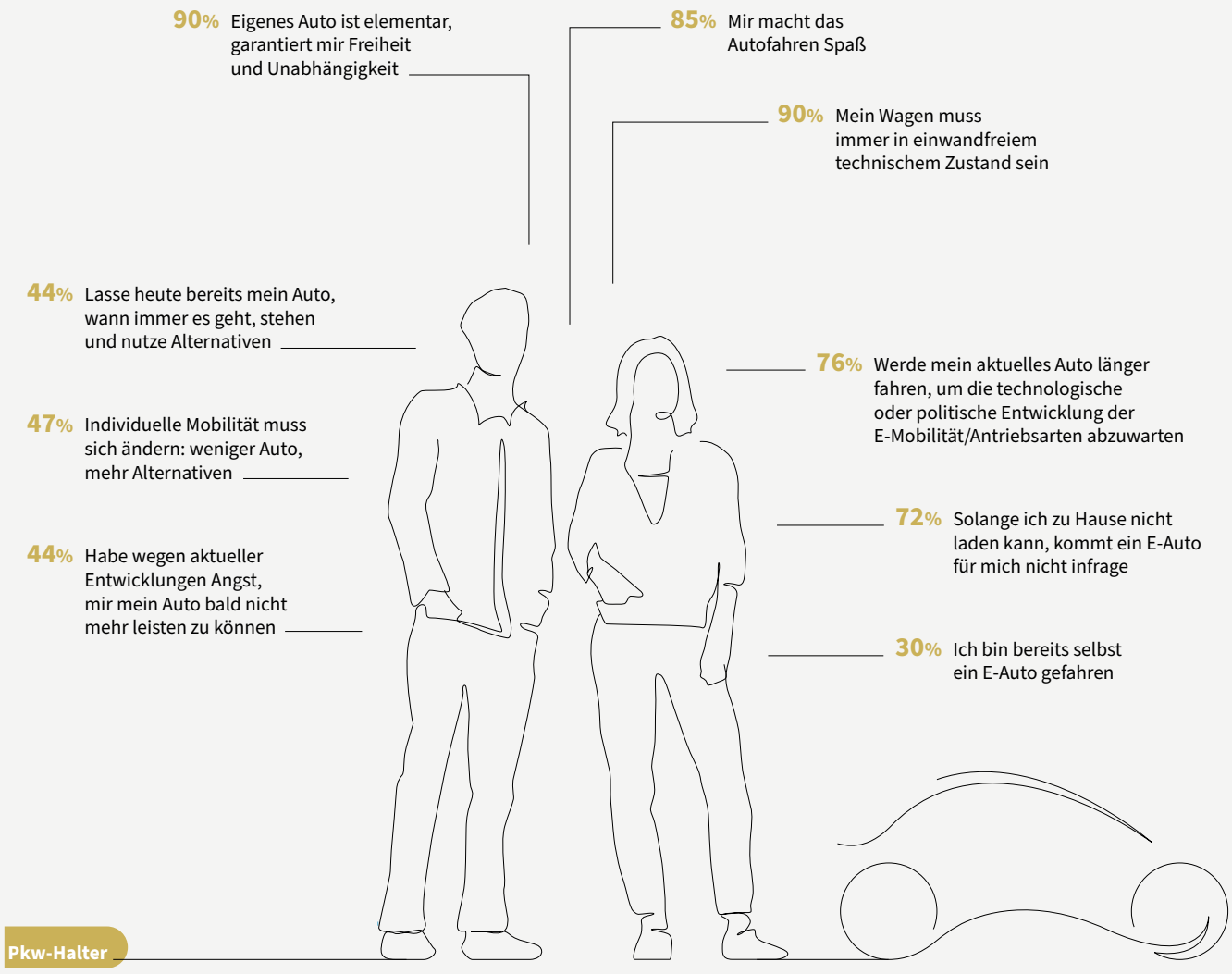
Für mich ist ein eigenes Auto unverzichtbar, um meine Mobilität im Alltag sicherzustellen



Quelle: DAT

3 76% gaben an, sie werden ihr aktuelles Auto weiterfahren, um die technologischen oder politischen Entwicklungen bei der E-Mobilität oder den Antriebsarten abzuwarten. ▸ **Grafik A2**

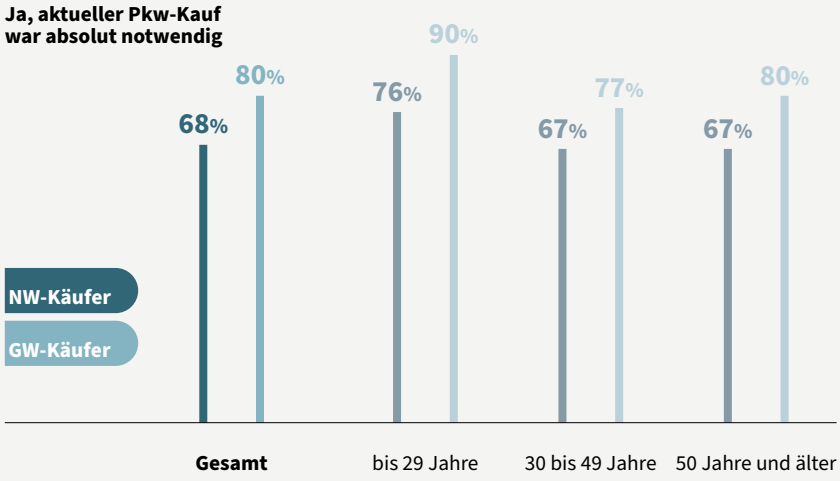
A2 Pkw-Halter und ihre Beziehung zum Auto 2025



Quelle: DAT

4 Noch nie sagten so viele Autokäufer, dass der aktuelle Autokauf absolut notwendig gewesen sei. 80% aller Gebrauchtwagen- und fast 70% aller Neuwagenkäufer bestätigten das. In den vergangenen Jahren wurden viele Autokäufe hinausgeschoben – bis zu einem Punkt, an dem es nun offenbar nicht weiter möglich war. ▸ **Grafik A7**

A7 Notwendigkeit des Autokaufs 2025



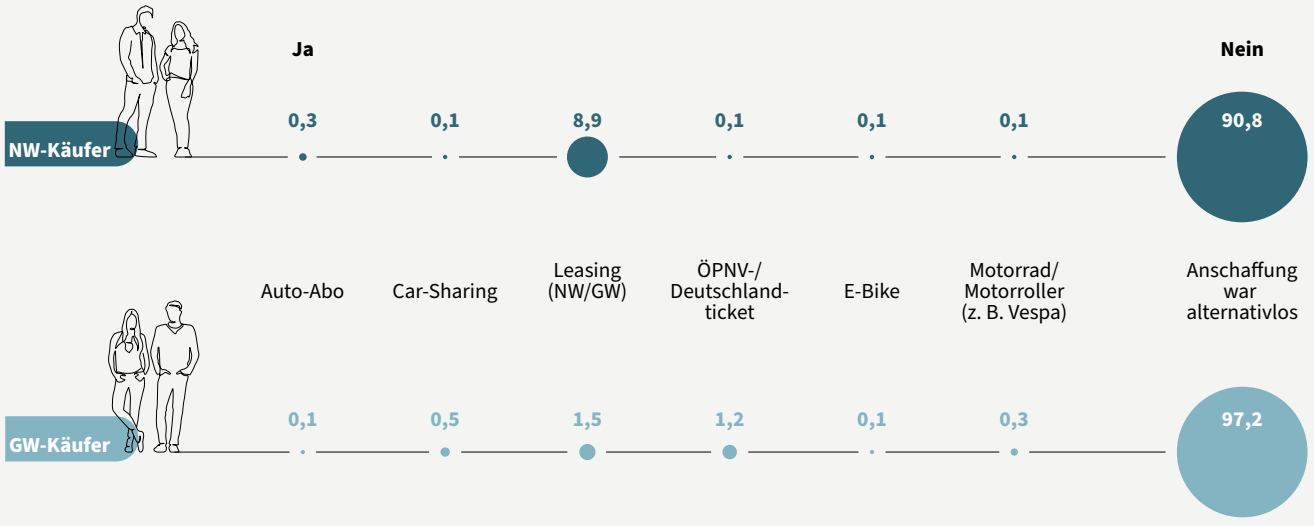
Quelle: DAT

5 Erstmals wurden Alternativen zum Autobesitz abgefragt, darunter die Nutzung von ÖPNV, E-Bike etc. Über 90% aller Autokäufer sahen zum eigenen Auto keine Alternative.

▸ **Grafik A9**

A9 Alternativüberlegung zum Pkw-Kauf 2025

Angaben in Prozent



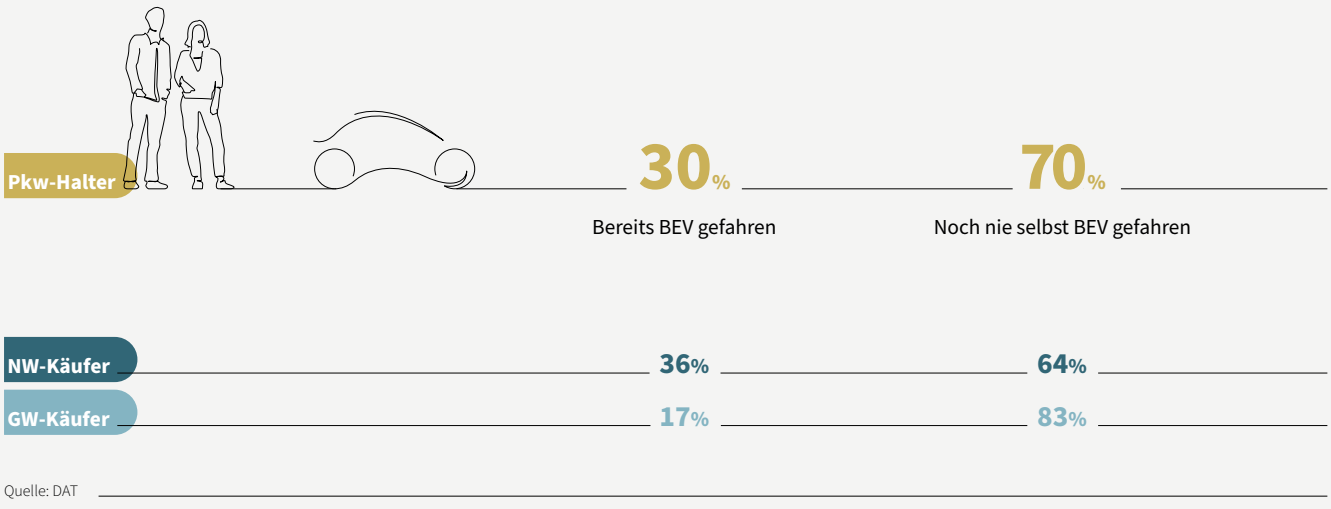
Quelle: DAT — Mehrfachnennungen möglich

▸ Fünf Fakten zur Elektromobilität

2025 war das Jahr des Regierungswechsels in Deutschland. Elektromobilität ist zwar Teil des Koalitionsvertrages, aber von Seiten der Politik kamen kaum bis keine Impulse für Endverbraucher. Ferner führte die wirtschaftlich angespannte Situation vieler Menschen dazu, dass die Nachfrage nach rein batterieelektrischen Pkw bei Privatpersonen verhalten blieb. Das Thema E-Mobilität war aber in den Medien und gesellschaftlichen Diskussionen omnipräsent.

1 Erfahrung mit E-Autos gestiegen: 30% der Halter sind bereits E-Auto gefahren. Dadurch hat sich ihre Sichtweise auf Elektromobilität deutlich geändert, meist zum Positiven. Und: 20% aller Halter haben bereits Erfahrung mit dem Laden eines E-Autos. ▸ **Grafik E1**

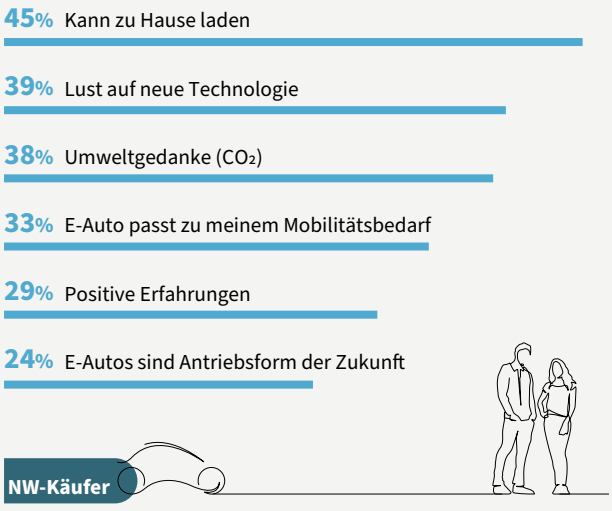
E1 Erfahrungen mit BEV 2025



Quelle: DAT

2 Privates Laden rückt in den Mittelpunkt: „Kann zu Hause laden“ war der wichtigste Kaufgrund für ein E-Auto. ▸ **Grafik E11**
72% aller Pkw-Halter bestätigten die Aussage: „Solange ich zu Hause nicht laden kann, kommt für mich kein E-Auto infrage.“ ▸ **Grafik A2, Seite 5**

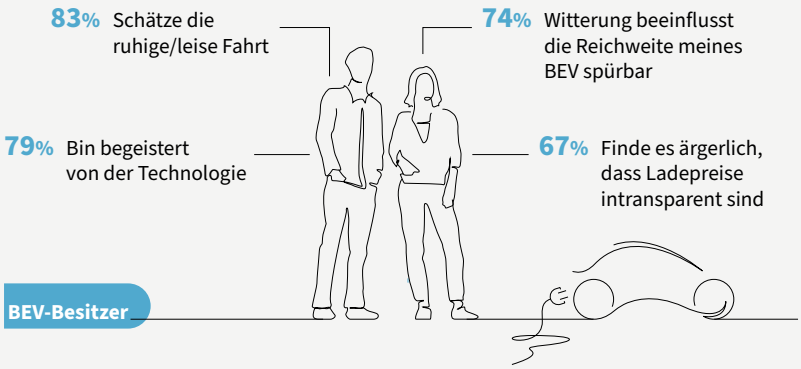
E11 BEV-Käufer 2025: Gründe gegen Anschaffung eines Verbrenners



Quelle: DAT — Mehrfachnennungen möglich

3 BEV-Besitzer oft technikbegeistert: Fast 80% aller privaten BEV-Besitzer sind von der Technologie ihrer Fahrzeuge begeistert. Sie schätzen die ruhige Fahrt, finden es aber gleichzeitig ärgerlich, dass die Ladestrompreise weiterhin sehr intransparent sind. ▸ **Grafik E4**

E4 Erfahrung von BEV-Besitzern 2025

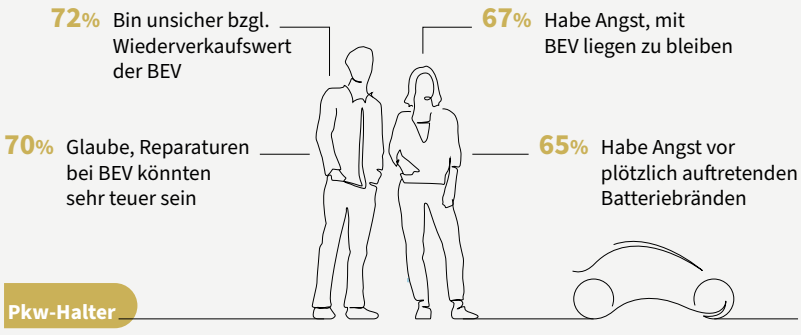


Quelle: DAT — Mehrfachnennungen möglich

4 Bedenken wegen Wiederverkaufswert: 72% aller Pkw-Halter äußerten Bedenken rund um den Wiederverkaufswert von E-Autos. Auch wer bereits ein E-Auto gefahren ist oder ein elektrifiziertes Auto besitzt, ist in ähnlich hohem Maße skeptisch. ▸ **Grafik E3**

E3 Bedenken von Pkw-Haltern hinsichtlich BEV und E-Mobilität 2025

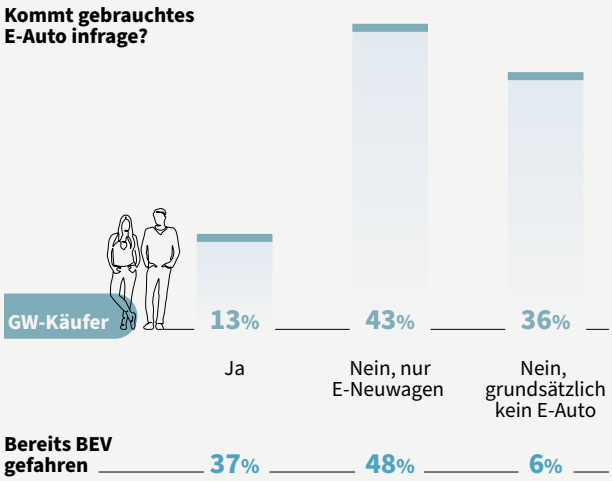
Basis: Pkw-Halter, die nicht innerhalb der nächsten zwei Jahre umsteigen wollen



Quelle: DAT — Mehrfachnennungen möglich

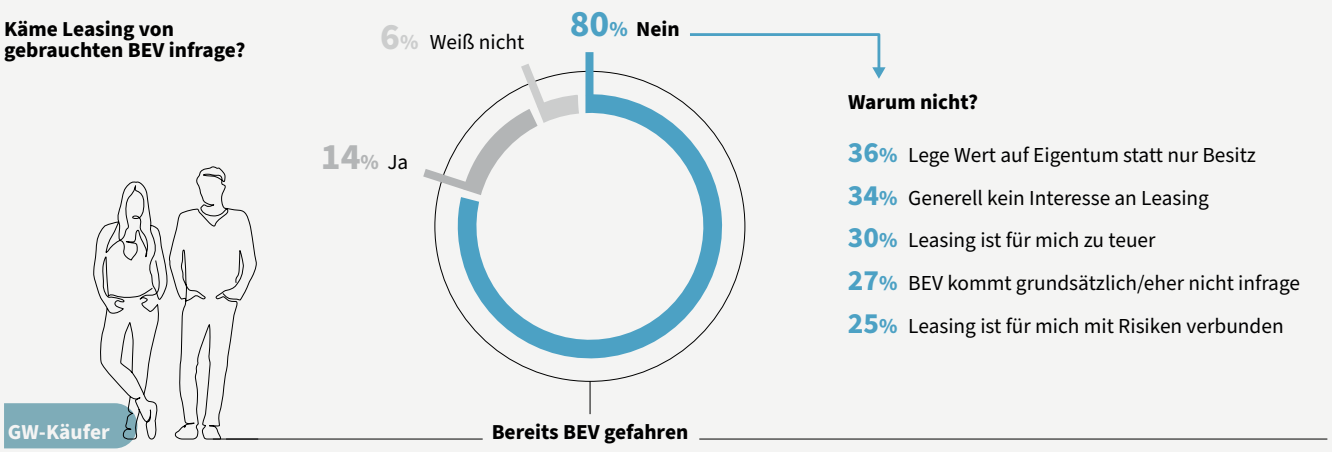
5 Interesse an gebrauchten E-Autos bleibt niedrig: 13% aller Gebrauchtwagenkäufer können sich vorstellen, ein gebrauchtes BEV zu kaufen. Wer bereits ein E-Auto gefahren ist, sieht das positiver. Da liegt der Anteil bei 37%. ▸ **Grafik E14**
Was allerdings kaum vorstellbar ist, ist das Leasing eines gebrauchten E-Autos. Selbst diejenigen, die schon Erfahrung mit E-Autos haben, lehnen das zu 80% ab. ▸ **Grafik E16**

E14 Gebrauchte BEV als Kaufoption 2025



Quelle: DAT — Differenz zu 100% = weiß nicht/keine Angaben

E16 Meinung von Gebrauchtwagenkäufern zu Leasing von gebrauchten BEV 2025



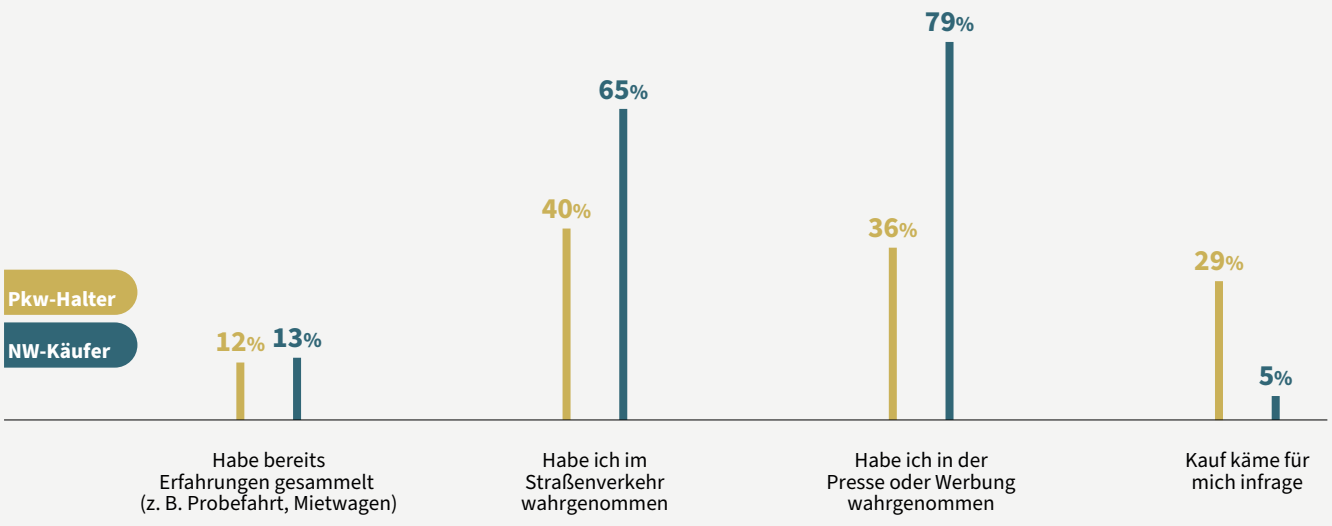
Quelle: DAT — Mehrfachnennungen möglich

▸ Fünf Fakten zu chinesischen Pkw

Chinesische Pkw sind hierzulande auf den Straßen inzwischen sichtbar, und immer mehr Händler entscheiden sich, eine chinesische Marke in ihr Portfolio aufzunehmen. Oftmals sind die Fahrzeuge dieser Hersteller aber noch nicht im Blick der Endverbraucher, sondern die Pkw wurden/werden als Eigenzulassungen oder gewerbliche Zulassungen etwa bei Autovermietern oder Abo-Anbietern auf die Straße gebracht. Grundsätzlich unterscheiden sich die Ansichten zu chinesischen Pkw danach, ob die Befragten soeben einen neuen Pkw erworben haben oder zu den durchschnittlichen Pkw-Haltern gehören, die im Schnitt seit sechs Jahren ihr Auto besitzen und sich nicht in einem Kaufprozess befanden.

1 Wahrnehmung chinesischer Pkw gestiegen: 40 statt zuvor 37% bestätigten, dass sie diese im Straßenverkehr wahrgenommen hatten. Allerdings waren es nur noch 36 statt 41%, die angaben, ihnen seien chinesische Automarken in der Werbung oder in der Presse aufgefallen. Wer als Neuwagenkäufer einen intensiven, mehrwöchigen Kaufprozess hinter sich gebracht hatte, der berichtete erwartungsgemäß von deutlich höheren Quoten, was die Wahrnehmung chinesischer Marken betrifft. ▸ **Grafik E7**

E7 Aussagen zu Autos chinesischer Hersteller 2025



Quelle: DAT

Mehrfachnennungen möglich

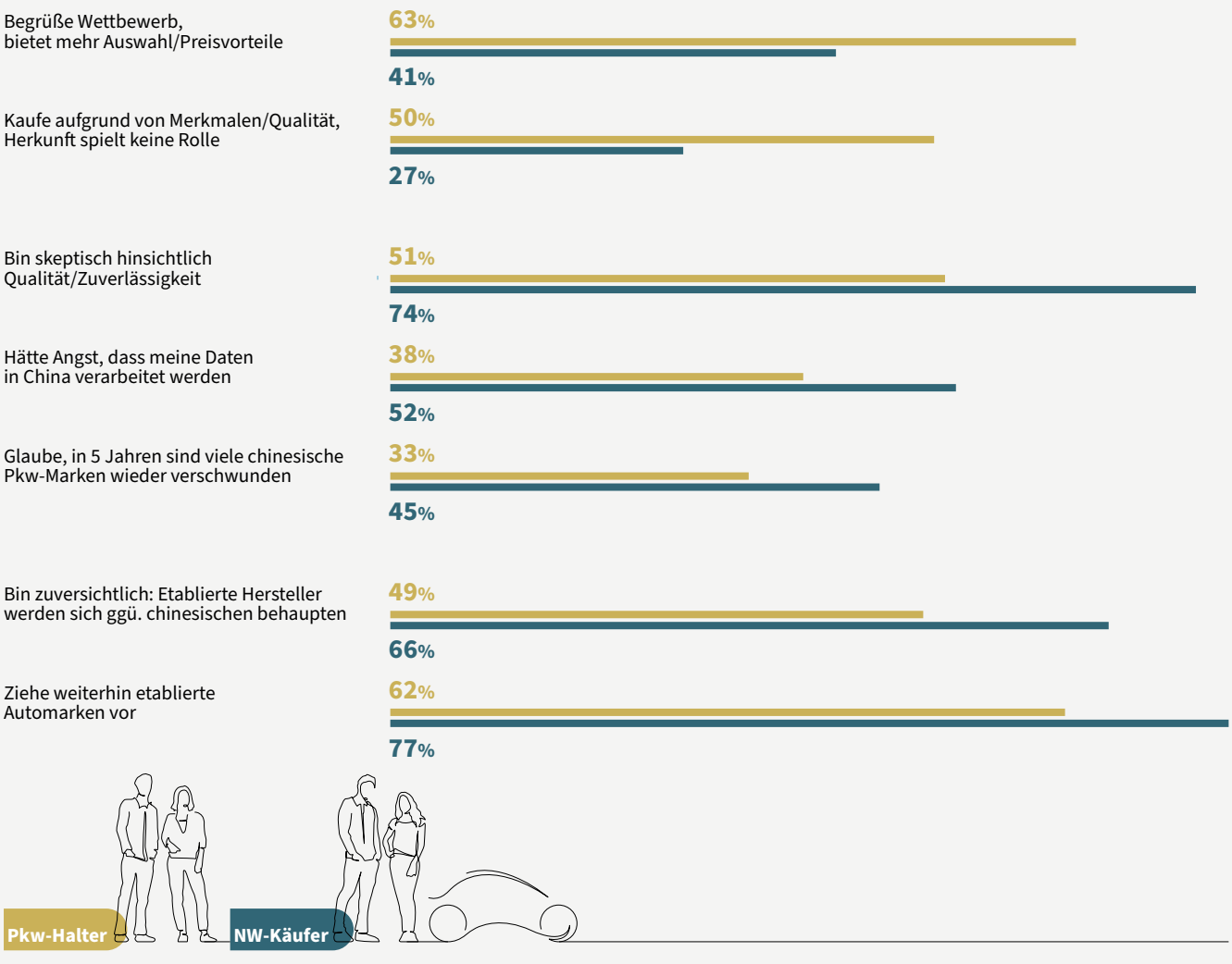
2 Erfolg chinesischer Marken wird angezweifelt: 33% der Pkw-Halter und 45% der Neuwagenkäufer waren der Meinung, dass nicht alle chinesischen Hersteller auf dem deutschen Markt bestehen können, sondern dass viele davon in etwa fünf Jahren wieder vom Markt verschwunden sein werden. ▸ **Grafik E8**

3 Bedenken rund um die Datenverarbeitung in China: 38% der Pkw-Halter und immerhin 52% der Neuwagenkäufer sehen das Thema Datenschutz bei chinesischen Pkw kritisch und befürchten, dass ihre Daten in China weiterverarbeitet werden könnten.
▸ **Grafik E8**

4 Große Mehrheit bevorzugt etablierte Automarken: Mit 62% aller Pkw-Halter und 77% aller privaten Neuwagenkäufer sprach sich weit mehr als die Hälfte aller Befragten für die etablierten Hersteller aus. Dies liegt auch daran, dass viele auch Skepsis bei Qualität und Zuverlässigkeit äußerten (51% der Pkw-Halter und 74% der Neuwagenkäufer).
▸ **Grafik E8**

5 Kauf einer chinesischen Marke dennoch vorstellbar: 29% der Pkw-Halter und damit etwas mehr als im Vorjahr (2024: 25%) gaben an, sie könnten sich vorstellen, einen chinesischen Pkw zu kaufen. Ganz anders die Sicht der privaten Neuwagenkäufer. Dort waren es nur 5%, die diese Ansicht teilten. ▸ **Grafik E7, Seite 13**

E8 Aussagen zum Thema chinesische Pkw-Marken 2025



Quelle: DAT

▸ Fünf Fakten zum Gebrauchtwagenkauf

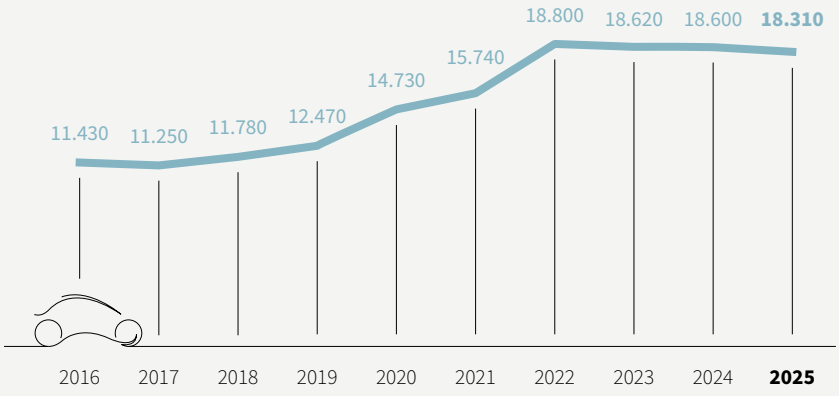
Der Gebrauchtwagenmarkt ist mit über sechs Mio. Besitzumschreibungen der deutlich größere Markt als der von privaten Neuwagenkäufern (ca. 960.000 Neuzulassungen auf Privatpersonen). Er bietet individuelle Mobilität für unterschiedliche Budgetvorstellungen.

1

Gebrauchtwagenpreise bleiben hoch. Mit 18.310 Euro im Schnitt bezahlten Gebrauchtwagenkäufer zwar etwas weniger als im Vorjahr, aber seit 2022 verharren die Preise auf einem Hochplateau. Auch aufgrund dieser Preise, mussten 49% aller Gebrauchtwagenkäufer auf eine Finanzierung zurückgreifen. Der Leasinganteil bei Gebrauchtwagen betrug 0%. ▸ **Grafik P20**

P20 Gebrauchtwagenpreise

Durchschnittspreise in Euro



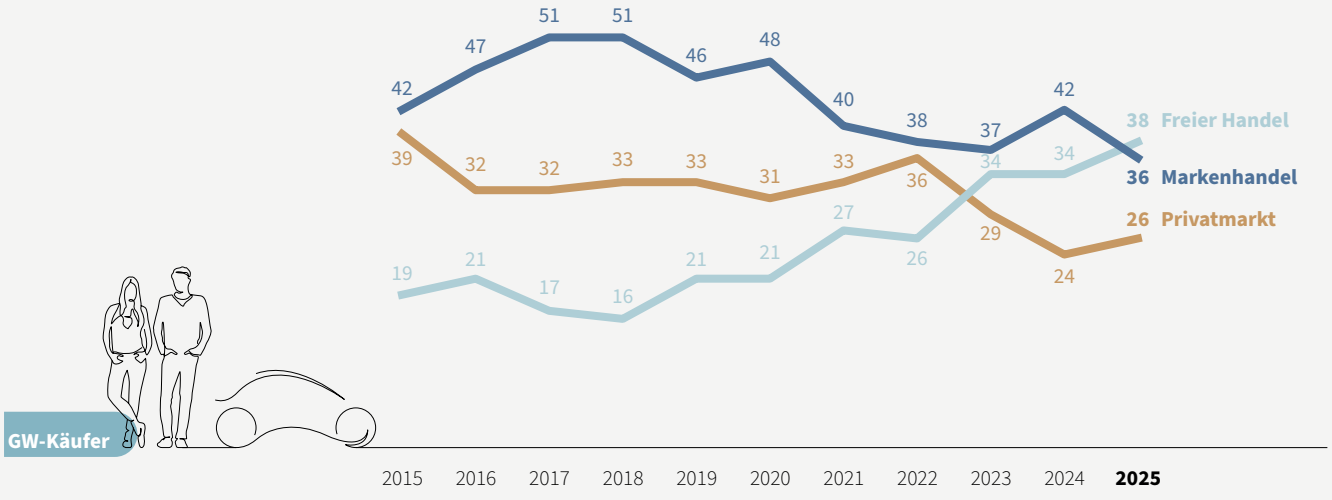
Quelle: DAT

2 Drei Viertel aller Gebrauchtwagen wurden beim Handel gekauft. Der freie und der markengebundene Handel zusammen hatten einen Marktanteil von 74% an allen Besitzumschreibungen. Seit 2018 konnte vor allem der freie Handel kontinuierlich Marktanteile am Gebrauchtwagengeschäft gewinnen. 2025 lag er mit einem Anteil von 38% erstmals über dem Markenhandel, der 36% aller Besitzumschreibungen verkaufte. ▸ **Grafik P12**

3 Autokauf war absolut notwendig. 80% aller Gebrauchtwagenkäufer sagten, die Anschaffung des aktuellen Pkw sei absolut notwendig gewesen. Dieser hohe Wert zeigt, dass viele den Autokauf nicht mehr aufschieben konnten und/oder sich das Fahrzeug nicht zum Spaß kauften. Der alternde Bestand und die relativ hohe Quote derer, die in den letzten Jahren den Kauf verschoben hatten, führten zu dieser Entwicklung.
▸ **Grafik A7, Seite 6 oder Grafik P7, Seite 17**

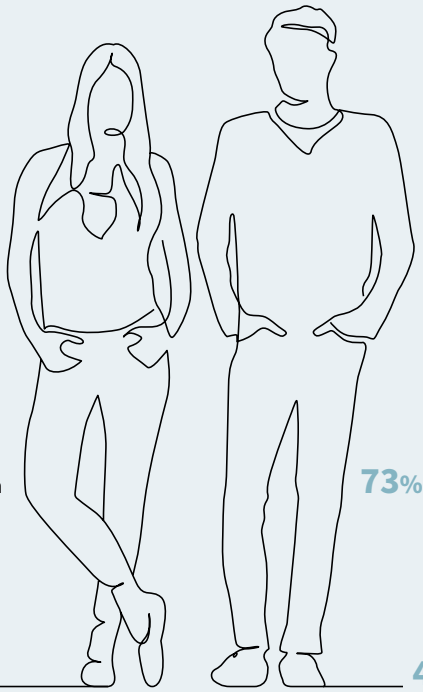
P12 Marktanteile im Gebrauchtwagengeschäft

Angaben in Prozent



Quelle: DAT

P7 Der Gebrauchtwagenkäufer 2025



27% Frauen

73% Männer

GW-Käufer

44,0 Jahre alt **25,1** Jahre Fahrpraxis **1,8** Pkw im Haushalt

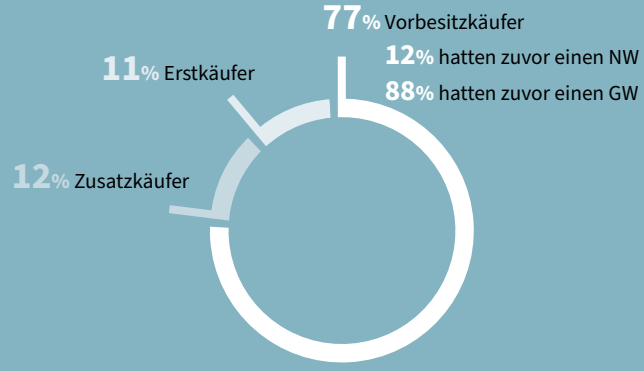
7% haben auch Neuwagen in Erwägung gezogen

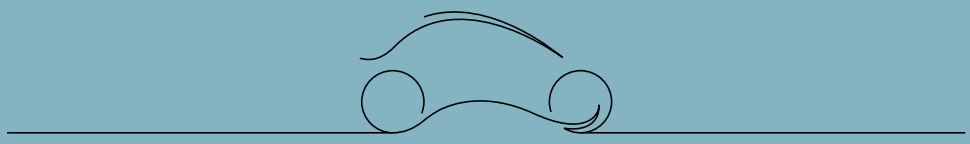
80% hielten aktuellen Pkw-Kauf für absolut notwendig

33% sind generell keiner Automarke fest verbunden

33% Hauptgrund für Kauf: hohe Reparaturkosten

59% haben anders gekauft als ursprünglich geplant





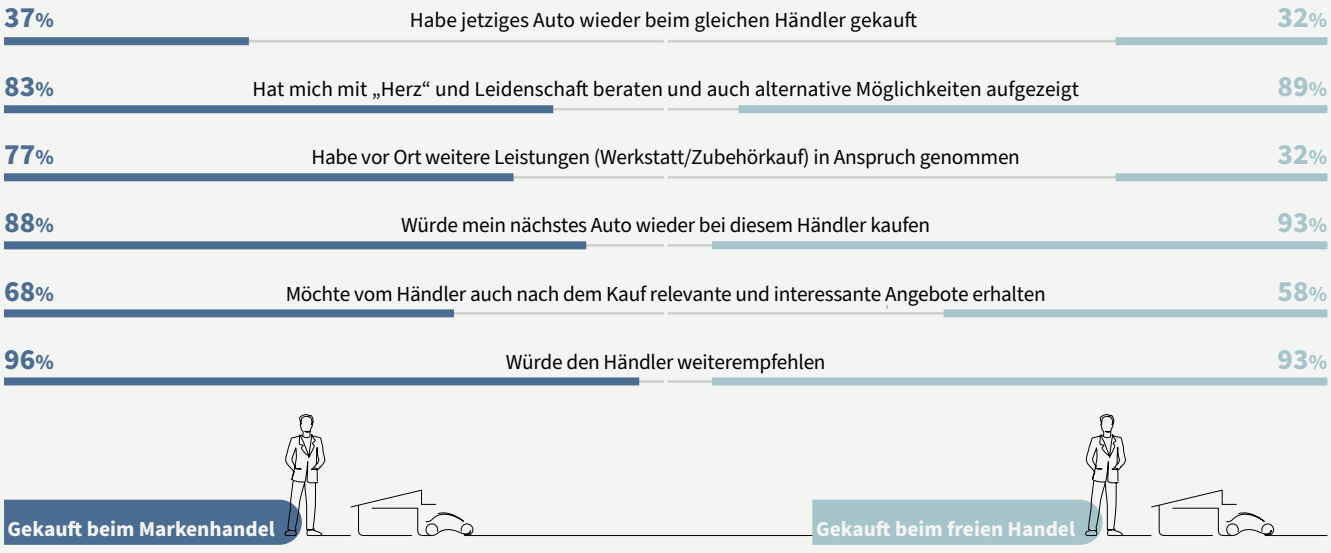
Der Gebrauchtwagenkäufer verfügte über ein monatliches Haushaltsnettoeinkommen von **3.790 €**

Für seinen Pkw gab der Gebrauchtwagenkäufer **18.310 €** aus

Quelle: DAT

4 Hohe Zufriedenheit mit dem Händler. Über 90% aller Gebrauchtwagenkäufer würden ihren Händler weiterempfehlen, nahezu ebenso viele würden auch ihr nächstes Auto wieder dort kaufen. ▸ **Grafik P13**

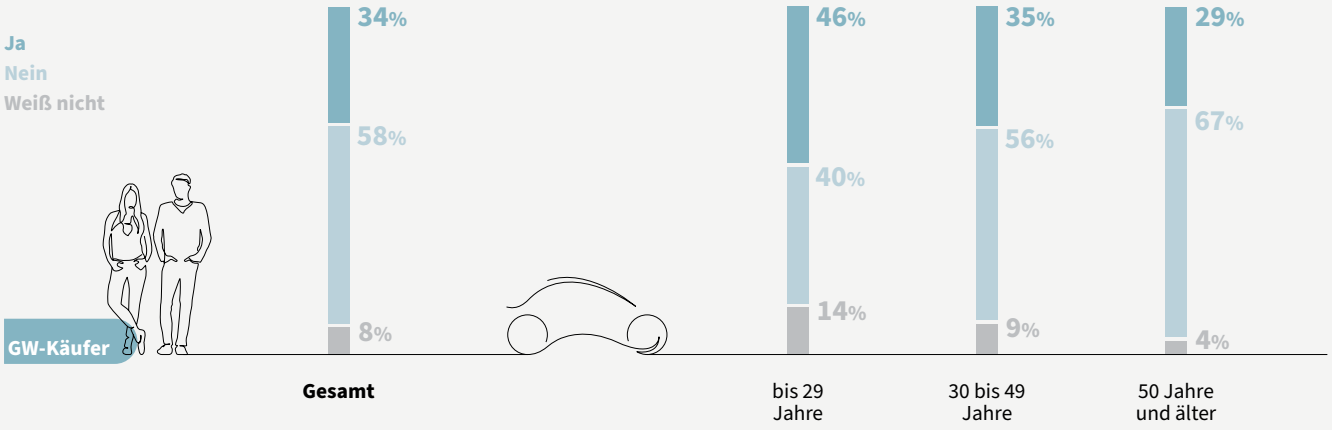
P13 Urteil des Gebrauchtwagenkäufers über seinen Händler 2025



Quelle: DAT

5 Kompletter Online-Autokauf kaum vorstellbar. Ein Drittel aller Gebrauchtwagenkäufer könnte sich vorstellen, den Autokauf komplett von der Anbahnung bis zur Bezahlung komplett online abzuwickeln. ▸ **Grafik P10**

P10 Bereitschaft kompletter Online-GW-Kaufprozess (von Anbahnung bis Kauf) 2025



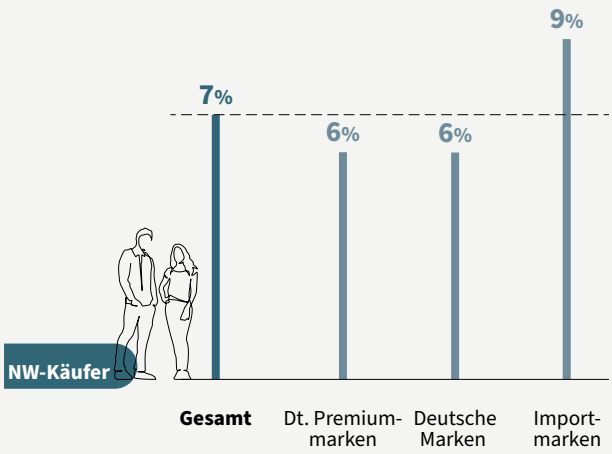
Quelle: DAT

▸ Fünf Fakten zum Neuwagenkauf

Neuwagen werden nur von einem sehr kleinen Teil der privaten Endverbraucher erworben. Der Anteil der privaten Zulassungen an allen Neuwagen betrug 31%. Diese rund 950.000 Endverbraucher waren auch bereit, entsprechend viel Geld dafür zu investieren. 55% aller privat gekauften Neuwagen wurden auf Wunsch der Kunden erst gebaut, 45% entschieden sich für einen sofort verfügbaren Lagerwagen.

1 Kompletter Online-Neuwagenkauf erneut im einstelligen Prozentbereich: Von allen Neuwagen, die von Privatpersonen 2025 erworben wurden, sind sieben Prozent über eine Online- oder sog. Neuwagenplattform gekauft worden. Das ist auf Vorjahresniveau und zeigt, dass diejenigen, die sich für einen Neuwagen entschieden haben, vor allem auf den Kontakt zu ihrem Verkäufer Wert gelegt haben. ▸ **Grafik P28**

P28 Neuwagenkaufprozess 2025:
Kauf erfolgte über Neuwagenplattform



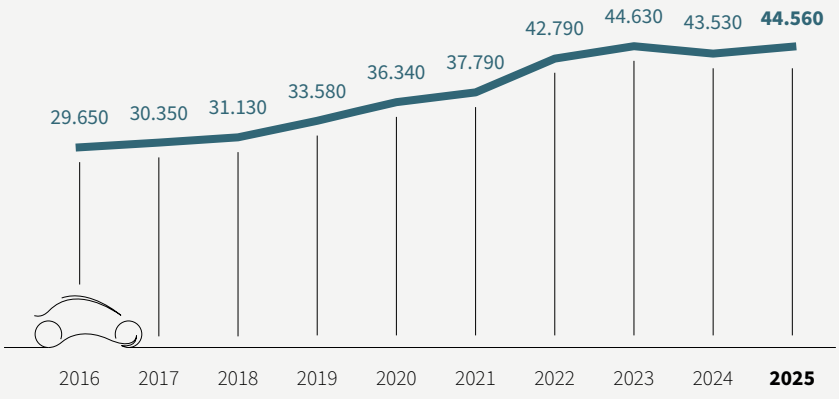
Quelle: DAT

2 Neuwagenpreise nur leicht gestiegen: Für einen Neuwagen haben die privaten Autokäufer 44.560 Euro bezahlt. Das ist der tatsächliche Kaufpreis, nicht der Listenneupreis oder eine verbindliche Preisempfehlung. Dieser Neuwagenpreis liegt nur minimal über dem Vorjahr, was vor allem daran lag, dass bei den Benzinern etwas günstigere Modelle erworben wurden. ▸ **Grafik P34**
Mehr Geld ausgegeben haben die Käufer für Plug-in-Hybride (PHEV). Für ein E-Auto wurden im Schnitt 47.160 Euro bezahlt. ▸ **Grafik P36**

3 Preis-Abstand der gekauften E-Autos zu Benzinern weiter groß: Für einen neuen Benziner bezahlten die Endverbraucher 33.150 Euro. Für einen rein batterie-elektrischen Pkw 47.160 Euro. Das zeigt das Paradox des Autokaufs: Der Markt bietet mittlerweile preisgünstigere E-Autos an, aber wer sich 2025 für ein neues E-Auto entschieden hatte, der war auch bereit, mehr zu investieren, z. B. in einen leistungsfähigeren Akku oder eine höhere Ausstattungslinie. Käufer von Benziner-Pkw dagegen suchten und fanden Fahrzeuge, die in einer deutlich niedrigeren Preiskategorie lagen. ▸ **Grafik P36**

P34 Neuwagenpreise

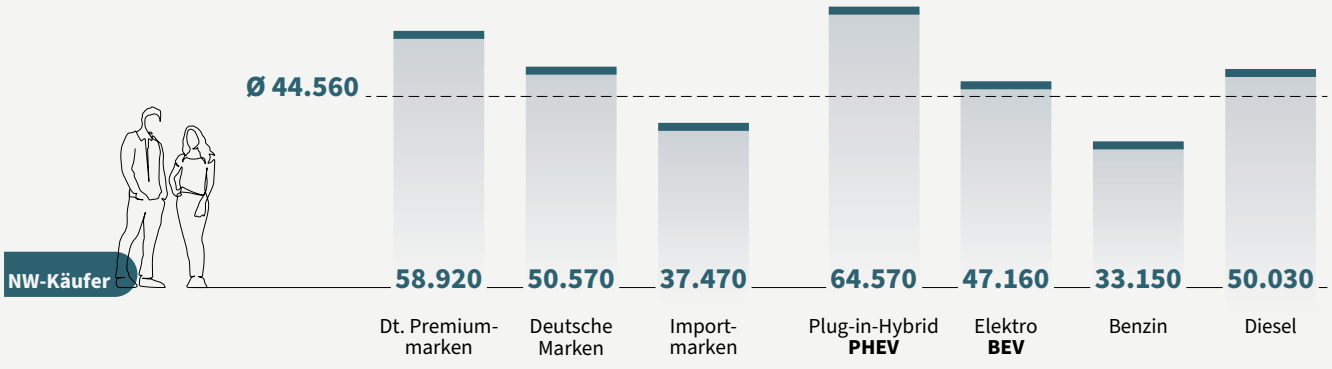
Durchschnittspreise in Euro



Quelle: DAT

P36 Neuwagenpreise nach Teilgruppen 2025

Preise in Euro



Quelle: DAT

4 Leasing bei Neuwagen weiter verhalten: 23% aller privat erworbenen Neuwagen wurden 2025 geleast. Das ist erneut ein leichter Rückgang zum Vorjahr. Mit einem Leasinganteil von 45% bei BEV und 47% bei PHEV lagen diese beiden elektrifizierten Antriebsarten deutlich über dem Durchschnitt.
▸ **Grafik P38**

P38 Finanzierung aller Neuwagen 2025

56%
teilweise/ganz finanziert
2024: 53%

21%
keine Finanzierung
2024: 23%

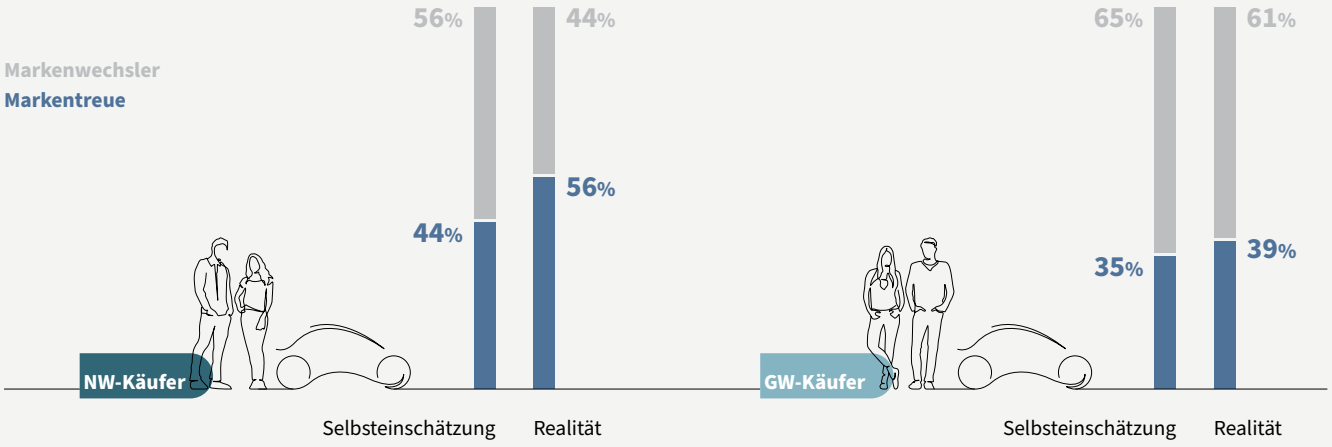
23%
Leasing
2024: 24%

Quelle: DAT

5 Viele Neuwagenkäufer sind ihrer Marke treu geblieben: 56% aller privaten Neuwagenkäufer haben sich beim Kauf wieder für die Pkw-Marke entschieden, die sie bisher schon gefahren sind. ▸ **Grafik P6**
Die Bedeutung der Marke zeigt sich auch darin, dass sich 63% für die aktuelle Marke entschieden hatten, weil sie bereits zuvor positive Erfahrungen damit gemacht hatten. Grundsätzlich schätzen sich 44% aller Neuwagenkäufer als absolut Markentreu ein. Nur 21% gaben an, ihnen sei die Automarke egal.

P6 Pkw-Käufer und ihr Verhältnis zur Automarke 2025

Basis: Vorbesitzkäufer



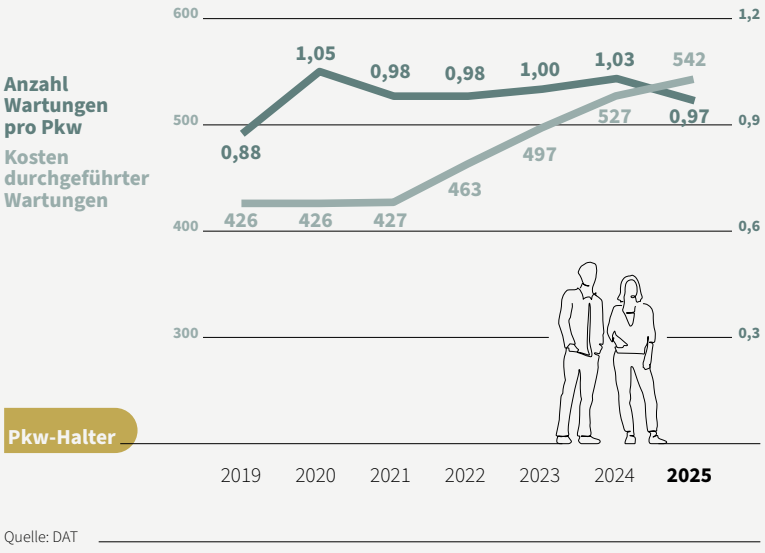
Quelle: DAT

▸ Fünf Fakten zur Werkstatt

Ein Schwerpunkt des DAT Reports liegt auch auf den Kosten für die Arbeiten in der Werkstatt. In den vergangenen Jahren sind diese stetig angestiegen, was knapp 60% aller Pkw-Halter dazu veranlasst, ihr bisheriges Verhalten zu ändern. Die meisten lassen nur noch das Notwendigste Reparieren, fragen bei Bekannten nach Unterstützung oder suchen gezielt nach Werkstätten, die bestimmte Reparaturen günstiger anbieten.

1 Wartungs- und Reparaturkosten massiv gestiegen: Wer 2025 an seinem Pkw Wartungsarbeiten hat durchführen lassen, bezahlte 542 Euro. ▸ **Grafik W2** Reparaturkosten beliefen sich auf 604 Euro. ▸ **Grafik W5, Seite 25** Vergleicht man dies mit den Kosten von 2020, entspricht dies einer Steigerung von 27 bzw. 30%.

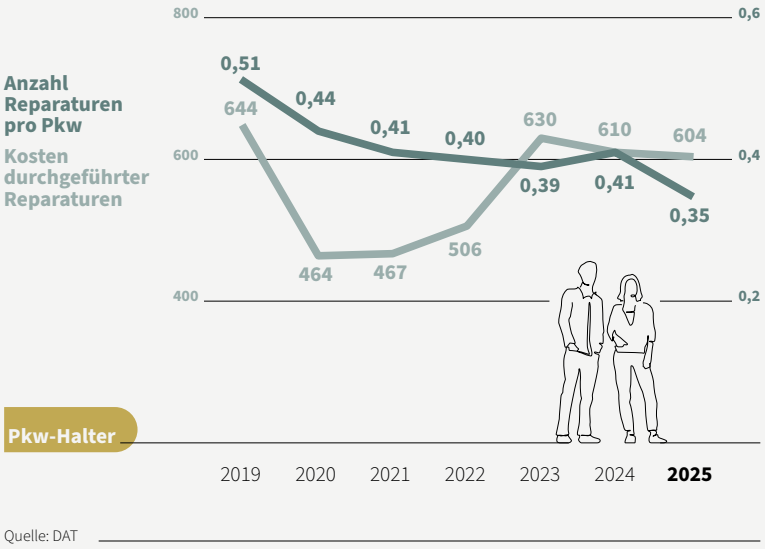
W2 Wartungshäufigkeit und -kosten im Trend



Quelle: DAT

2 Anzahl der Wartungs- und Reparaturarbeiten gesunken. Trotz der gestiegenen Wartungs- und Reparaturkosten war auffällig, dass im Schnitt pro Pkw weniger Arbeiten in den Werkstätten beauftragt wurden. Das setzt die Kosten nochmals in ein neues Licht, da weniger Arbeiten höhere Kosten bedeutet haben. ▸ **Grafik W2, Seite 24 und Grafik W5**

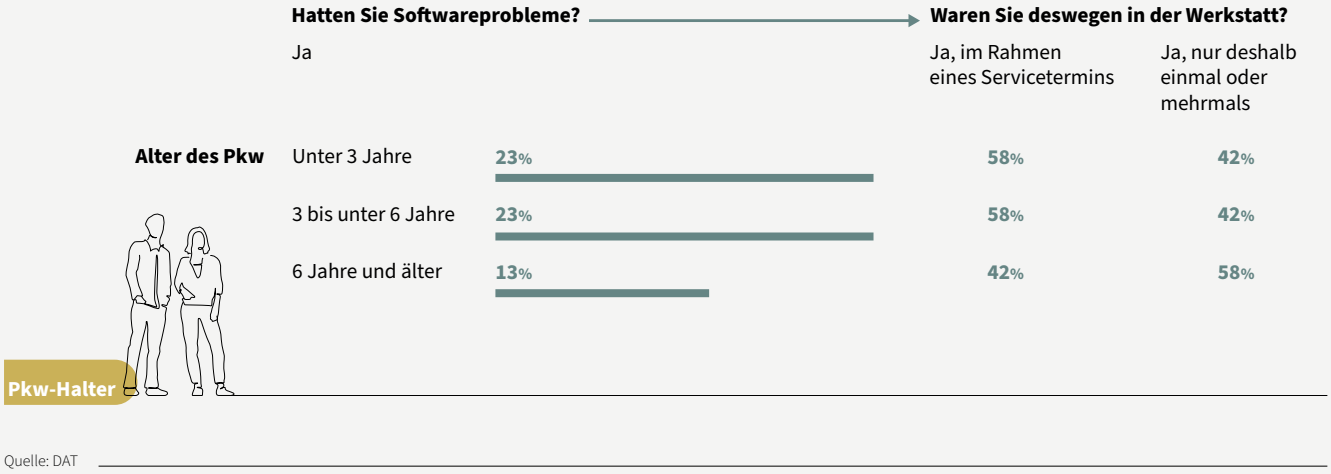
W5 Reparaturhäufigkeit und -kosten im Trend



Quelle: DAT

3 Softwareprobleme an Pkw bleiben ein Thema: Halter von jüngeren Pkw bis zu einem Alter von drei Jahren beanstandeten häufig, dass an ihren Fahrzeugen Softwareprobleme auftreten würden. Je älter der Pkw, desto seltener war dies der Fall. Die meisten konnten diese Probleme im Rahmen eines ohnehin geplanten Werkstattbesuchs erledigen lassen. Viele mussten aber auch separat einen Termin vereinbaren. ▸ **Grafik W8**

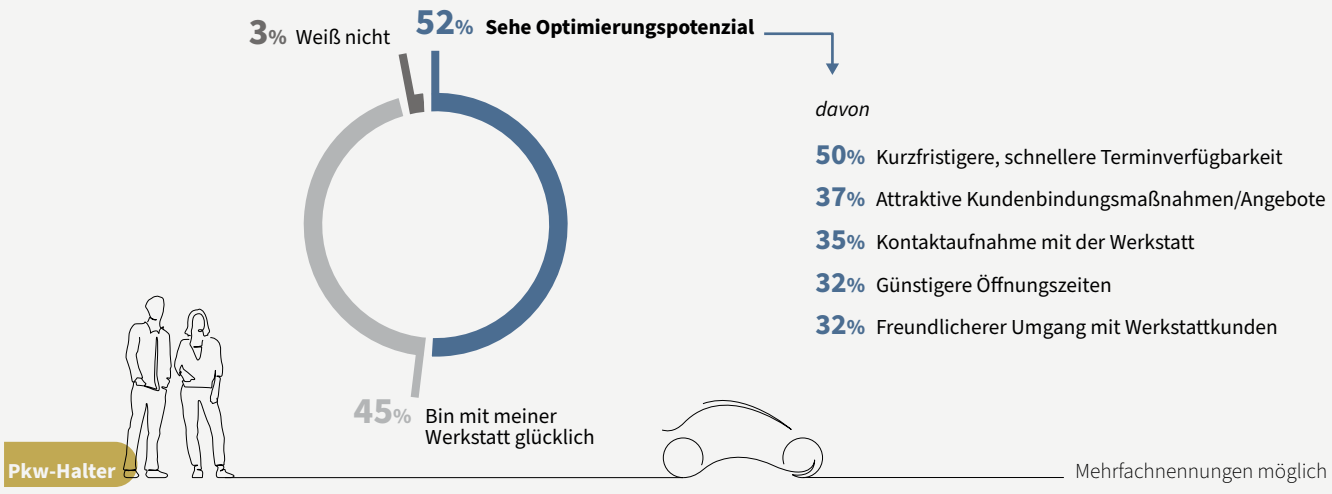
W8 Softwareprobleme in Pkw 2025



Quelle: DAT

4 Die Hälfte der Pkw-Halter kritisiert die Werkstatt. Trotz einer hohen Treue zur Werkstatt und einer weiterhin engen Bindung sieht etwa die Hälfte aller Pkw-Halter Optimierungspotenzial bei der eigenen Werkstatt. Dies betrifft vor allem die Terminsituation, aber auch die Kontakt- und Kommunikationsmöglichkeiten. ▸ **Grafik W20**

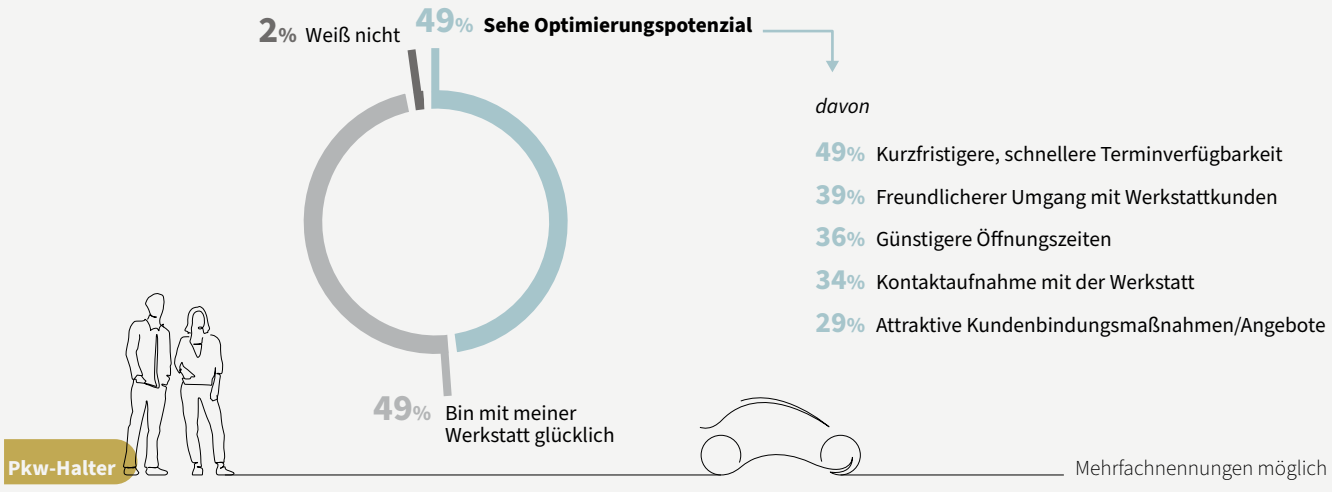
W20 Optimierungspotenzial in der Werkstatt: Sicht der Markenwerkstatt-Kunden 2025



Quelle: DAT

5 Faktor Mensch bleibt am wichtigsten: Erstmals wurden die Pkw-Halter danach gefragt, welche Bereiche sie sich bei einem Werkstattbesuch in digitaler Form vorstellen könnten. Das Ergebnis: Lediglich bei der Terminvergabe und der Nachbetreuung wäre dies für ein Viertel aller Befragten denkbar. Bei allen weiteren Prozessschritten wünschen sich die Kunden einen Kontakt zu Mitarbeitern der Werkstatt. ▸ **Grafik W21**

W21 Optimierungspotenzial in der Werkstatt: Sicht der Kunden freier Betriebe 2025



Quelle: DAT

Über den DAT Report

Der DAT Report der Deutschen Automobil Treuhand GmbH (DAT) erscheint seit 1974 und gilt seit über 50 Jahren als verlässliche, neutrale Quelle für exakte, repräsentative Fakten über die automobilen Befindlichkeiten in Deutschland. Diese umfangreiche und in Deutschland einzigartige Studie gilt seit fünf Jahrzehnten als wichtiges Instrument zur strategischen Planung in der Automobilwirtschaft.

Basis für den DAT Report ist stets eine repräsentative Befragung von Endverbrauchern, die von einem Marktforschungsinstitut im Auftrag der DAT vorgenommen wird. Der aktuelle DAT Report 2026 betrachtet das Autojahr 2025. Er umfasst 84 Seiten, 108 Grafiken und entsprechende Kommentierungen.

Ab Mitte Februar 2026 wird der neue DAT Report der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Die Studie ist kostenpflichtig. Alle Informationen zu den Bestellmodalitäten finden sich unter dat.de/report

Für den DAT Report 2026 wurden im Auftrag der DAT durch das Marktforschungsinstitut NIQ GfK insgesamt 4.666 Personen zum Autokauf und zum Werkstattverhalten befragt. Für den Pkw-Kauf waren es 2.598 private Autokäufer (Befragung via CAPI durch Face-to-Face-Interviews; 1.292 Neuwagenkäufer, 1.306 Gebrauchtwagenkäufer); Bedingung: Der Pkw-Kauf musste im Zeitraum März bis Oktober 2025 stattgefunden haben. Der Befragungszeitraum dauerte von Juli bis Oktober 2025. Für den Reparatur- und Wartungsbereich sowie das Werkstattverhalten wurden 2.068 Autofahrer/private Pkw-Halter befragt (Fragebogen via CAWI/Access-Panel). Der Befragungszeitraum war Oktober 2025. Alle Stichproben sind gewichtet und daher repräsentativ für private Autokäufer und Pkw-Halter in Deutschland.

Auf den Social-Media-Kanälen der DAT werden regelmäßig Zahlen aus dem DAT Report unter dem Hashtag #datreport publiziert. Zudem erscheinen monatlich separate Ausarbeitungen zu unterschiedlichen Themen. Infos hierzu sind über den kostenfreien Newsletter erhältlich (Anmeldung unter dat.de/newsletter).

Über die DAT

Die Deutsche Automobil Treuhand GmbH (DAT) ist ein international tätiges Unternehmen der Automobilwirtschaft, das umfassende Kraftfahrzeugdaten erhebt, ergänzt, erstellt, aufbereitet, strukturiert und dem Markt dann flächendeckend über unterschiedlichste Medien und Softwarelösungen zur Verfügung stellt.

Die DAT versteht sich als neutrales Bindeglied zwischen den unterschiedlichen Interessengruppen der Automobilbranche und wird seit über 90 Jahren von ihren Gesellschaftern VDA, VDIK und ZDK getragen. Ein aus verschiedenen Verbraucherverbänden gebildeter Beirat überwacht die Aktivitäten und insbesondere die Wahrung der uneingeschränkten Neutralität der DAT im Sinne der privaten und gewerblichen Verbraucher.

DAT. Automobiles Wissen beginnt mit uns.

Pressekontakte für weitere Anfragen

Dr. Martin Endlein
Leiter Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-488
M: +49 175 587 4675
martin.endlein@dat.de

Uta Heller
Leiterin Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-389
uta.heller@dat.de

Dr. Karin Bayha
Referentin Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-558
karin.bayha@dat.de

Bernd Reich
Referent Unternehmenskommunikation
T: +49 711 4503-440
bernd.reich@dat.de

KURZBERICHT